



Presse-Information
14. Oktober 2013

BMW Sailing Cup: „Team Münster“ um Skipper Klüsener gewinnt das Deutschlandfinale auf dem Gardasee.

Taktik und Teamwork vor Torbole: Nationale Finalregatta der größten internationalen Regattaserie für Amateure erstmals im Ausland.

München. Skipper Martin Klüsener, Susanne Lehmann, Christoph Dammann, Patrick Losch und Cord Artmeier haben am Wochenende das Deutschlandfinale des BMW Sailing Cup gewonnen. Erstmals in der achtjährigen Geschichte der von BMW ins Leben gerufenen internationalen Regattaserie für Amateure fand das nationale Finale in einem internationalen Segelrevier statt. Auf dem italienischen Gardasee vor Torbole setzte sich das Team aus Münster gegen acht weitere Mannschaften durch, die sich zuvor als Sieger ihrer regionalen BMW Sailing Cup Qualifikationsregatten qualifiziert hatten. Klüsener und seine Crew dürfen nun als „Team Deutschland“ am internationalen Finale des BMW Sailing Cup teilnehmen, welches im Frühjahr 2014 stattfinden wird.

„Wir freuen uns, dass das Deutschlandfinale des BMW Sailing Cup mit vielen spannenden Rennen und einem tollen Rahmenprogramm auch in diesem Jahr ein großer Erfolg war. Wir gratulieren den Siegern und allen Seglern, die hier drei Tage lang starke Leistungen gezeigt haben und sich in einem anspruchsvollen Revier bewährt haben“, sagte Magnus Wiese, Leiter Events, Ausstellungen und Sportmarketing, Vertrieb BMW Deutschland. Zum ersten Deutschlandfinale im Ausland meinte Wiese: „Es war ein großartiges Erlebnis für alle Beteiligten. Der Circolo Vela Torbole hat seinen exzellenten Ruf als Veranstalter internationaler Regatten, Europa- und Weltmeisterschaften auch beim BMW Sailing Cup wieder bestätigt. Herzlichen Dank an den Club für die ausgezeichnete Wettkahrtleitung.“ BMW ist seit diesem Jahr „Official Partner“ des traditionsreichen Segelclubs, der zudem Trainingsstützpunkt des Italienischen Segelverbands und des NOK Italiens ist.

An den drei Regattatagen herrschten nahezu ideale Bedingungen, dennoch waren auf dem anspruchsvollen Binnen-Segelrevier taktisches Können und seglerisches Geschick gefragt. Das Team Essen (Skipper Rolf Meyer, Andree Kaminski, Hermann Franc, Anja Vukovic, Peter Plettenberg), das die Vorrunde gewinnen konnte, hatte in der Vorstartphase des abschließenden Finallaufs Pech, als Franc vom Gennakerbaum im Gesicht getroffen wurde. Glücklicherweise konnte Franc, der in dieser Wettkahrt von Paul Meyer vertreten wurde, nach einer ambulanter Behandlung im Krankenhaus schon bei der Siegerehrung wieder zu seiner Crew stoßen. Mit 31 Punkten belegten die Essener den dritten Platz



hinter dem Team Münster (38 Punkte) und der Crew aus Konstanz (Klaus Eisenblätter, Felix Notter, Pascal Decoussemaeker, Hermann Mackenbrock, Stefan Rabe – 34 Punkte).

„Heute konnten wir bei optimalen Bedingungen an den Finalläufen teilnehmen. Bis zum dritten und letzten Lauf war es extrem spannend für uns, weil das starke Feld so dicht zusammen lag“, sagte Klüsener nach der Siegerehrung. „Doch meine Crew und ich waren ein eingespieltes Team, die Finalläufe verliefen vom Start bis zum Ziel perfekt für uns. Wir freuen uns, dass wir an diesem tollen Event teilnehmen durften und Deutschland beim Internationalen Finale des BMW Sailing Cup vertreten werden.“

Neben den Wettfahrten bot das Deutschlandfinale des BMW Sailing Cup den Teilnehmern auch ein attraktives Landprogramm. Gesellschaftlicher Höhepunkt des Wochenendes war das BMW Yachtsport Dinner im Hotel Lido Palace, zu dem die Segler mit ihrer Begleitung eingeladen waren. Für die Begleitpersonen der Segler hatte BMW zudem ein vielseitiges Ausflugsprogramm zusammengestellt, das die ganze Schönheit des Gardasees und seiner Umgebung erlebbar machte. Für die Anreise wurde den Teilnehmern des Deutschlandfinales auf Wunsch ein BMW Fahrzeug zur Verfügung gestellt.

Zum Abschluss der BMW Yachtsport Saison steht ebenfalls in Torbole vom 19. bis 21. Oktober der BMW Club Cup auf dem Programm. Zunächst richtet die Deutsche Drachenklasse, mit der BMW ebenfalls eine Partnerschaft pflegt, das Saisonfinale des Deutschen Drachengeschwaders, den Hans Detmar Wagner Cup, aus. Der Drachen als „Königsklasse des Yachtsports“ ist auch das Regatta-Boot beim unmittelbar im Anschluss stattfindenden BMW Club Cup.

Der Club der BMW Club Cup Siegercrew darf nicht nur den Titel „Bester Segelclub Deutschlands“ führen. Er bekommt zudem einen BMW X5 als Zugfahrzeug inklusive Zulassung und Haftpflichtversicherung für zwölf Monate unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Antreten dürfen nur Vereine, deren Steuermann/-frauen in diesem Jahr bei Welt- oder Europameisterschaften oder Weltcups in internationalen oder olympischen Bootsklassen auf dem Treppchen standen. Auch die Deutschen Meister dieser Klassen sind qualifiziert. Drei attraktive Sonderwertungen untermauern zudem die starke Partnerschaft von BMW mit der Deutschen Drachen-Klasse: Die Vereine der besten nationalen Steuerleute des Glücksburger Silber-Drachen-Cup zu Pfingsten im Flensburger Segel-Club und des Drachen-Pfingstpreises im Deutschen Touring Yacht-Club am Starnberger See erhalten ebenfalls eine Einladung. Dies gilt ebenfalls für den BMW Drachen Grand Prix im Juni in Kühlungsborn.



BMW Sailing Cup – Deutschlandfinale 2013 – Endstand.

1. Team Münster – Martin Klüsener, Susanne Lehmann, Christoph Dammann, Patrick Losch, Cord Artmeier – 38 Punkte in den Finalläufen
2. Team Konstanz – Klaus Eisenblätter, Felix Notter, Pascal Decoussemaeker, Hermann Mackenbrock, Stefan Rabe – 34
3. Team Essen – Rolf Meyer, Andree Kaminski, Hermann Franc (Paul Meyer), Anja Vukovic, Peter Plettenberg – 31
4. Team Berlin – Daniel Ebeling, Swen Klingbeil, Christine Schaefer, Lutz Paschen, Wulf Lehmann – 28
5. Team Wismar – Jan Jastram, Monika Karmen Kneip, Frank Adick, Tim Beyer, Vera Jankowski – 25
6. Team Magdeburg – Uwe Barthel, Tom Teßmer, Matthias Böttger, Dirk Henniges, Wolfgang-Oliver Peter – 18
7. Team Grömitz – Frank Stuhlemmer, Gerald Kühne, Wibke Frewert, Petra von Hacht, Dennis Albrecht – mit 12 Vorrunden-Punkten nicht für die Finalläufe qualifiziert
8. Team Hamburg – Jörn Harms, Hansjörg Lüttke, Peter Klammer, Anja Albers, Oliver Robens – mit 12 Vorrunden-Punkten nicht für die Finalläufe qualifiziert
9. Team Frankfurt – Bernd Hackstein, Joachim Seeber, Silke Beck, Michael Müller, Daniel Schirmböck – mit 8 Vorrunden-Punkten nicht für die Finalläufe qualifiziert

Hinweis an die Redaktionen:

Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Group Sportaktivitäten finden Sie unter: www.press.bmwgroup-sport.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Sportkommunikation
Nicole Stempinsky
Tel: +49 89 382 51584
E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de



BMW Yachtsport-Kalender 2013.

Datum	Regatta	Ort	Land
09.-13.04.2013	Drachen Europameisterschaft	Cascais	POR
23.-26.05.2013	Internationale Bodenseewoche	Konstanz	GER
28.05.-01.06.2013	BMW Sailing Cup Internationales Finale	Portorož	SLO
12.-16.06.2013	BMW Dragon Grand Prix Germany	Kühlungsborn	GER
01.-04.08.2013	Robbe & Berking mR Sterling Cup	Flensburg	GER
01.-08.08.2013	Robbe & Berking 6-Meter-WM	Flensburg	GER
19.-24.08.2013	International Dragon Gold Cup	Douarnenez	FRA
05.-13.09.2013	Drachen Weltmeisterschaft	Weymouth	ENG
28.09.-06.10.2013	Les Voiles de Saint- Tropez	Saint-Tropez	FRA
11.-13.10.2013	BMW Sailing Cup Deutschlandfinale	Torbole	ITA
19.-21.10.2013	BMW Club Cup	Torbole	ITA

Die BMW Group.

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.